

Hinweis

Durch das Ausdrucken der untenstehenden Notendatei erklären Sie, dass Sie die folgenden **Nutzungsbedingungen** zur Kenntnis genommen haben und damit **einverstanden** sind.

Nutzungsbedingungen

Die untenstehende Notendatei berechtigt ausschließlich den **Eigentümer** dieser CD zur Herstellung **eines einzigen Ausdrucks** zum persönlichen Gebrauch. Darüber hinausgehende Vervielfältigungen sind bei dem im Copyrightvermerk genannten (Sub-)Rechteinhaber anzufragen und zu lizenzieren:

Gerth Medien GmbH / Musikverlag
Dillerberg 1
35614 Asslar
Telefon: (06443) 6843 / Fax: (06443) 686843
E-Mail: seitz@gerth.de
Internet: www.gerth.de

Für die **Verwendung** dieser Datei **in der Gemeinde** (Anfertigung von Kopien, Folien oder Beamervorlagen für das gemeinsame Singen bei Gemeindeveranstaltungen) ist ein **Vertrag** mit der VG Musikedition oder der CCLI Deutschland **erforderlich**.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeleitung oder direkt bei der VG Musikedition bzw. der CCLI Deutschland, ob Ihre Ortsgemeinde oder der Dachverband Ihrer Kirche einen solchen Vertrag abgeschlossen hat. Nur dann ist ihre Gemeinde berechtigt, dieses Lied für das gemeinsame Singen zu vervielfältigen oder zu projizieren. Wenn bisher kein Vertrag besteht, kann Ihre Gemeinde schnell und unkompliziert einen Vertrag abschließen, wahlweise mit der

VG* Musikedition
Königstor 1A
34117 Kassel
Telefon: (0561) 10 96 56-0 / Fax: (0561) 10 96 56-20
Internet: www.vg-musikedition.de
E-Mail: info@vg-musikedition.de
(*für Verwertungsgesellschaft)

oder mit der

CCLI* Deutschland Lizenzagentur
Bahnhofstraße 17
58507 Lüdenscheid
Telefon: (02351) 671 72 32 / Fax: (02351) 678 98 64
Internet: www.ccli.de
E-Mail: kontakt@ccli.de
(*für Christian Copyright Licensing International).

In Christus



1. In Chris - tus ist mein gan - zer Halt. Er ist mein Licht, mein Heil, mein
 2. Das ew - ge Wort, als Mensch ge - born. Gott of - fen - bart in ei - nem
 3. Sie leg - ten ihn ins küh - le Grab. Dun - kel um - fing das Licht der
 4. Nun hat der Tod die Macht ver - lorn. Ich bin durch Chris - tus neu ge -



1. Lied, der Eck - stein und der fes - te Grund, si - che - rer
 2. Kind. Der Herr der Welt, ver - lacht, ver - höhnt und von den
 3. Welt. Doch mor - gens früh am drit - ten Tag wur - de die
 4. born. Mein Le - ben liegt in sei - ner Hand vom ers - ten



1. Halt in Sturm und Wind. Wer liebt wie er, stillt mei - ne
 2. Sei - nen ab - ge - lehnt. Doch dort am Kreuz, wo Je - sus
 3. Nacht vom Licht er - hellt. Der Tod be - siegt, das Grab ist
 4. A - tem - zu - ge an. Und kei - ne Macht in die - ser



1. Angst, bringt Frie - den mir mit - ten im Kampf? Mein Trost ist
 2. starb und Got - tes Zorn ein En - de fand, trug er die
 3. leer, der Fluch der Sün - de ist nicht mehr, denn ich bin
 4. Welt kann mich ihm rau - ben, der mich hält, bis an das



1. er in al - lem Leid. In sei - ner Lie - be find ich Halt.
 2. Schuld der gan - zen Welt. Durch sei - ne Wun - den bin ich heil.
 3. sein, und er ist mein. Mit sei - nem Blut macht er mich rein.
 4. En - de die - ser Zeit, wenn er er - scheint in Herr - lich - keit.